

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0092/2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Demographie	06.05.2015	Kenntnisnahme

Kommunale Handlungsansätze im Demografischen Wandel

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
☐ Ja	☒ Nein	☐ noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	☐ Ergebnisplan	☐ Finanzplan
Haushaltsmittel	☐ stehen zur Verfügung	☐ stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Die „Erstellung und Entscheidung über ein Maßnahmen- und Handlungskonzept zur Gestaltung des demographischen Wandels“ ist nach der Hauptsatzung der Stadt Radevormwald i.d.F.d.B.v. 30.06.2014 die zentrale Aufgabe des Ausschusses für Demografie und verfolgt einen integrierten Ansatz.

Herr Schulten ist Inhaber des Büros Schulten Stadt- und Raumentwicklung, eines der führenden Büros in NRW mit dem Arbeitsfeld Demografie und Daseinsvorsorge. Er wird in der Sitzung darstellen, welche - generellen - Handlungsmöglichkeiten Kommunen im demografischen Wandel haben und welche vordringlichen Aufgaben daraus abgeleitet werden können.

Eine Chance für Kommunen sieht er darin, sich im Rahmen eines integrierten gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes intensiv mit Trends und Handlungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. Vor dem Hintergrund knapper finanzieller Mittel ist es wichtig, die Querbezüge und Synergien zwischen den kommunalen Handlungsfeldern zu erkennen. Für passgenaue Maßnahmen ist es aus seiner Sicht notwendig, klare Entwicklungsziele und Handlungsprioritäten zu formulieren.

Neben Prozessschritten, Inhalten und Kosten eines Maßnahmen- und Handlungskonzeptes/ Integrierten Entwicklungskonzeptes wird Herr Schulten anreißern, welchen Daueraufgaben sich eine Gemeinde wie Radevormwald stellen muss, um die komplexen Herausforderungen des demografischen Wandels insgesamt bewältigen zu können.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
III		